

22. Mai 2021 - Internationaler Tag der biologischen Vielfalt Biodiversität auf verschiedenen Ebenen in der Naturschutzstiftung und im Naturschutzhof

Die Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven wird am Samstag, den 22. Mai 2021 im Wittmunder Wald den Internationalen Tag der Biodiversität mit vielfältigen Informations- und Mitmachaktionen feiern. Zusammen mit dem Verein Naturschutzhof Wittmunder Wald e.V. wird es – unter Einhaltung der gültigen Corona-Regeln – eine kleine Ausstellung mit Informationen und verschiedene Interaktionen zum Thema Biodiversität geben. „Bei uns in der Naturschutzstiftung laufen viele verschiedene Projekte zur Förderung der Biodiversität. Den Tag der biologischen Vielfalt nehmen wir zum Anlass, interessierte Menschen zu uns einzuladen und einen kleinen Einblick in die verschiedenen Aspekte der Biodiversität zu geben.“, sagt Dr. Ilka Strubelt, die Geschäftsführerin der Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven. „Ich freue mich, dass es uns mit unserem Corona-Konzept dieses Jahr möglich sein wird, diese Veranstaltung zusammen mit unserem Kooperationspartner, dem Naturschutzhof Wittmunder Wald e.V., durchzuführen.“

An sieben Stationen haben Besucher*innen die Möglichkeit, mehr über die Vielfalt der Natur zu erfahren und auch selbst etwas auszuprobieren. Konkret wird es diese Info-Stationen geben:

- **Station 1: Aquatische Biodiversität**

Gewässer beherbergen eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Das Leben im Wasser zeichnet sich durch eine hohe Dynamik mit sich ständig verändernden Lebensbedingungen aus. Die gewässerbewohnenden Tiere und Pflanzen haben sich in vielfältiger Weise an diese veränderlichen Lebensbedingungen angepasst. Anhand von Exponaten möchten wir einen kleinen Einblick in die Artenvielfalt der Tierwelt aquatischer Lebensräume geben.

- **Station 2: Diversität im Boden**

In Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven gibt es ganz unterschiedliche Böden. Verschiedene Böden aus der Region werden vorgestellt, dürfen angeschaut und angefasst werden.

- **Station 3: Vogelbeobachtung im Wittmunder Wald**

Die Vogelwelt im Wittmunder Wald ist vielfältig. Im Rahmen einer kleinen Exkursion können die Vögel durch Ferngläser selber beobachtet und mit Hilfe von Bestimmungsliteratur bestimmt werden.

- **Station 4: LandArt: Mandala aus Naturmaterialien**

Auf dem Innenhof im Naturschutzhof entsteht ein zentrales Naturmandala, an dem sich alle Besucher*innen des Tages beteiligen können. Mit Inspirationen zu den Themenfeldern: Elemente, Himmelsrichtungen, sowie jahreszeitliche Bezüge.

- **Station 5: Nisthilfen für Insekten**

Auf der Streuobstwiese des Naturschutzhofes gibt es eine Nisthilfe für Insekten sowie eine Lehrtafel. Die Nisthilfe kann unter fachkundiger Anleitung besichtigt werden. Es gibt Anregungen und praktische Informationen für die Umsetzung im eigenen Garten.

- **Station 6: Samenbomben mit Wildkräutern**

Aus Lehm und regionalem Wildkräuter-Saatgut werden Samenbomben hergestellt, die am Ende mitgenommen werden dürfen. Außerdem: Wer einmal weiß, wie es funktioniert, kann Zuhause eigene herstellen und diese an Freunde und Bekannte verschenken.

- **Station 7: Diversität im Wittmunder Wald**

In Kooperation mit den Landesforsten Niedersachsen wird eine kleine Führung durch den Wittmunder Wald angeboten, bei dem es u.a. um das Thema „Diversität im Wald“ gehen wird.

Neben den einzelnen Stationen haben Besucher*innen die Möglichkeit, sich auf dem Gelände des Naturschutzhofes und der Naturschutzstiftung umzuschauen und sich u.a. über den aktuellen Fortschritt des gerade entstehenden ökologischen Gartens zu informieren.

Die Landkreise Friesland und Wittmund sowie die Stadt Wilhelmshaven haben die Naturschutzstiftung zentral mit der Förderung der Biodiversität beauftragt und stellen dafür jährlich Gelder zur Verfügung. Neben anderen Projekten ist diese Veranstaltung ein weiterer Baustein in dem Konzept der Naturschutzstiftung, die Biodiversität zu fördern und die Öffentlichkeit zu informieren.

Wichtige Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung:

Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind schriftliche Anmeldungen im Vorfeld zwingend erforderlich. Interessierte können sich für eines von drei Zeitfenster verbindlich anmelden (10:00 – 11:30 Uhr; 12:00 – 13:30 Uhr; 14:00 – 15:30 Uhr). Die Anmeldung geschieht ausschließlich per E-Mail unter info@naturschutzstiftung-fww.de unter Angabe des gewünschten Zeitfensters sowie der Anzahl und Kontaktdaten aller teilnehmenden Personen. Teilnehmende müssen ein negatives Testergebnis aus einem Testzentrum, das nicht älter als 24 Std. sein darf, am Veranstaltungstag vorweisen. Während der gesamten Veranstaltung besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Masken).

Der Veranstaltungsort ist: Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven und Naturschutzhof Wittmunder Wald e.V., Auricher Str. 92, 26409 Wittmund

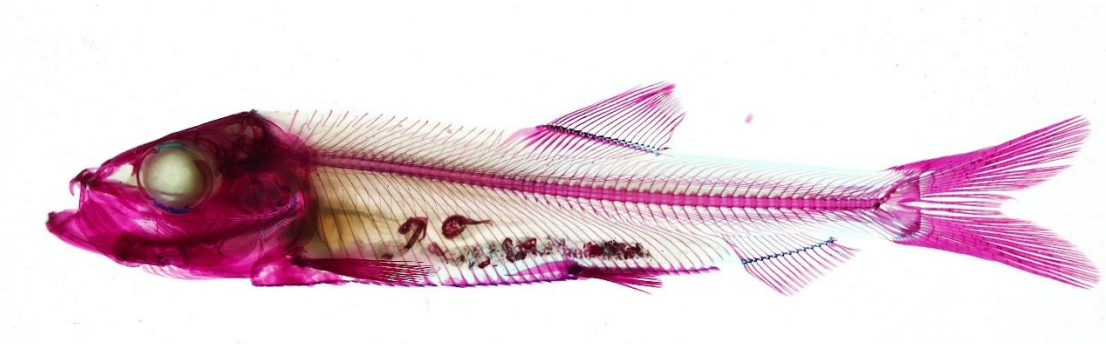


Abb. 1. Junger Hering, gefangen in Schillig, dessen Knorpel- und Knochenstruktur sichtbar gemacht wurden. Diese Sicht in das Fischinnere wird durch eine spezielle Färbemethode möglich. Foto und Färbung: Iris Woltmann



Abb. 2. Der Gimpel ist einer der Vögel, der sich im Wittmunder Wald beobachten lässt.
Foto: Harald Strubelt.